

Anschluß Wasserversorgung

Verbleibt beim WVU

1 - 6 vom Vertragsinstallateur auszufüllen (VIU)

1 Anzuschließendes Gebäude/Grundstück:

 Straße, Haus-Nr. bzw. Flur, Flurstück, Gemarkung

 Ort

2 Kunde/Antragsteller:



 Name, Vorname

 Straße, Haus-Nr.

 Postleitzahl, Ort

Vermerke des WVU

- Neuanschluß *) Änderung/Erweiterung
- Erneuerung Gemeinsame Verlegung
 mit Elektro/Gas/Fernwärme
- _____

Auftrags-Nr. _____

*) Den Unterlagen sind ein amtlicher Lageplan und ein genehmigter Grundriß mit eingetragenem Hausanschlußraum sowie mit gewünschter Leitungseinführungsstelle beizufügen.

3 Es sollen über den Hausanschluß versorgt werden: (Berechnung nach DIN 1988/TRWI, Teil 3 Tab. 11)

Anzahl der Wohnungen		Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung:		
<input type="text"/>				
3.1 Art der Entnahmen	Anzahl	l/s	3.2 Zusätzliche Entnahmen	l/s
Spülkästen			Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
Druckspüler			Feuerlöschbedarf	
Auslaufventil DN 10				
DN _____				
DN _____			Reserve-/Zusatzwasserbedarf	
DN _____			Entfernung von Grundstücksgrenze bis zum Haus _____ lfdm.	
DN _____			Straßenfrontlänge des anzuschl. Grundstücks _____ lfdm.	
Summe:				

4 Ich verpflichte mich, die genannte(n) Wasseranlage(n) gemäß den gültigen Bestimmungen der AVB-WasserV bzw. Wasserversorgungssatzung, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den örtlichen Regeln des WVU durch ein Vertrags-Installationsunternehmen (VIU) ausführen zu lassen.

Vertrags-Installationsunternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

(VIU)



Architekt/Planer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)



5 Mit der Ausführung und dem Betrieb der Anschluß- und Installationsanlage(n) auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der AVB-WasserV bzw. der Wasserversorgungssatzung einverstanden.

Grundstückseigentümer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)



Ort, Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümers bzw. des gesetzlichn Berechtigten

6 Die örtlichen Lieferungsbedingungen, Hausanschluß und sonstige Kosten und die AVB-WasserV bzw. die Wasserversorgungssatzung stehen beim örtlichen WVU zur Verfügung. Daten aus dem Wasserlieferungsvertrag werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

7 + 8 vom WVU auszufüllen

Volumenstrom V _____ l/s V _____ m³/h

Mindestdruck z. Zt. in der Versorgungsleitung _____ bar

Hausanschlußleitung _____ m; DN _____

WZ-Schacht erforderlich: ja/nein

Zähler (Größe/Art) _____

Dem Wasseranschluß wird zugestimmt: ja/nein

Bemerkungen:

Nach dem DVGW Arbeitsbl. GW 0190 und der VDE Sicherheitsvorschr. 0190 ist die Benutzung der Wasserleitungen zur Erdung elektrischer Anlagen nicht erlaubt.

Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage ist mit technischen Daten dem WVU zur Zustimmung vorzulegen.

Der Feuerlöschbedarf wird abgedeckt über

- Verbundzähler verplombte Umgehungsleitung

Genehmigungsvermerke:

Ort, Datum

Unterschrift des WVU

8 Bearbeitungsvermerke

Anschluß Wasserversorgung

Verbleibt beim WVU

1 - 6 vom Vertragsinstallateur auszufüllen (VIU)

1 Anzuschließendes Gebäude/Grundstück:

 Straße, Haus-Nr. bzw. Flur, Flurstück, Gemarkung

 Ort

2 Kunde/Antragsteller:



 Name, Vorname

 Straße, Haus-Nr.

 Postleitzahl, Ort

Vermerke des WVU

- Neuanschluß *) Änderung/Erweiterung
- Erneuerung Gemeinsame Verlegung
 mit Elektro/Gas/Fernwärme
- _____

Auftrags-Nr. _____

*) Den Unterlagen sind ein amtlicher Lageplan und ein genehmigter Grundriß mit eingetragenem Hausanschlußraum sowie mit gewünschter Leitungseinführungsstelle beizufügen.

3 Es sollen über den Hausanschluß versorgt werden: (Berechnung nach DIN 1988/TRWI, Teil 3 Tab. 11)

Anzahl der Wohnungen		Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung:		
<input type="text"/>				
3.1 Art der Entnahmen	Anzahl	l/s	3.2 Zusätzliche Entnahmen	l/s
Spülkästen			Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
Druckspüler			Feuerlöschbedarf	
Auslaufventil DN 10				
DN _____				
DN _____			Reserve-/Zusatzwasserbedarf	
DN _____			Entfernung von Grundstücksgrenze bis zum Haus _____ lfdm.	
DN _____			Straßenfrontlänge des anzuschl. Grundstücks _____ lfdm.	
Summe:				

4 Ich verpflichte mich, die genannte(n) Wasseranlage(n) gemäß den gültigen Bestimmungen der AVB-WasserV bzw. Wasserversorgungssatzung, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den örtlichen Regeln des WVU durch ein Vertrags-Installationsunternehmen (VIU) ausführen zu lassen.

Vertrags-Installationsunternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

(VIU)



Architekt/Planer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)



5 Mit der Ausführung und dem Betrieb der Anschluß- und Installationsanlage(n) auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der AVB-WasserV bzw. der Wasserversorgungssatzung einverstanden.

Grundstückseigentümer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)



Ort, Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümers bzw. des gesetzlichn Berechtigten

6 Die örtlichen Lieferungsbedingungen, Hausanschluß und sonstige Kosten und die AVB-WasserV bzw. die Wasserversorgungssatzung stehen beim örtlichen WVU zur Verfügung. Daten aus dem Wasserlieferungsvertrag werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

7 + 8 vom WVU auszufüllen

Volumenstrom V _____ l/s V _____ m³/h

Mindestdruck z. Zt. in der Versorgungsleitung _____ bar

Hausanschlußleitung _____ m; DN _____

WZ-Schacht erforderlich: ja/nein

Zähler (Größe/Art) _____

Dem Wasseranschluß wird zugestimmt: ja/nein

Bemerkungen:

Nach dem DVGW Arbeitsbl. GW 0190 und der VDE Sicherheitsvorschr. 0190 ist die Benutzung der Wasserleitungen zur Erdung elektrischer Anlagen nicht erlaubt.

Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage ist mit technischen Daten dem WVU zur Zustimmung vorzulegen.

Der Feuerlöschbedarf wird abgedeckt über

- Verbundzähler verplombte Umgehungsleitung

Genehmigungsvermerke:

Ort, Datum

Unterschrift des WVU

8 Bearbeitungsvermerke

Anschluß Wasserversorgung

Zurück an Vertragsinstallateur

1 - 6 vom Vertragsinstallateur auszufüllen (VIU)

1 Anzuschließendes Gebäude/Grundstück:

 Straße, Haus-Nr. bzw. Flur, Flurstück, Gemarkung

 Ort

2 Kunde/Antragsteller:



 Name, Vorname

 Straße, Haus-Nr.

 Postleitzahl, Ort

Vermerke des WVU

- Neuanschluß *) Änderung/Erweiterung
- Erneuerung Gemeinsame Verlegung
 mit Elektro/Gas/Fernwärme
- _____

Auftrags-Nr. _____

*) Den Unterlagen sind ein amtlicher Lageplan und ein genehmigter Grundriß mit eingetragenem Hausanschlußraum sowie mit gewünschter Leitungseinführungsstelle beizufügen.

3 Es sollen über den Hausanschluß versorgt werden: (Berechnung nach DIN 1988/TRWI, Teil 3 Tab. 11)

Anzahl der Wohnungen		Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung:		
<input type="text"/>				
3.1 Art der Entnahmen	Anzahl	I/s	3.2 Zusätzliche Entnahmen	I/s
Spülkästen			Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
Druckspüler			Feuerlöschbedarf	
Auslaufventil DN 10				
DN _____				
DN _____			Reserve-/Zusatzwasserbedarf	
DN _____			Entfernung von Grundstücksgrenze bis zum Haus _____ lfdm.	
DN _____			Straßenfrontlänge des anzuschl. Grundstücks _____ lfdm.	
Summe:				

4 Ich verpflichte mich, die genannte(n) Wasseranlage(n) gemäß den gültigen Bestimmungen der AVB-WasserV bzw. Wasserversorgungssatzung, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den örtlichen Regeln des WVU durch ein Vertrags-Installationsunternehmen (VIU) ausführen zu lassen.

Vertrags-Installationsunternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

(VIU)

Architekt/Planer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)



5 Mit der Ausführung und dem Betrieb der Anschluß- und Installationsanlage(n) auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der AVB-WasserV bzw. der Wasserversorgungssatzung einverstanden.

Grundstückseigentümer (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)



Ort, Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümers bzw. des gesetzlichn Berechtigten

6 Die örtlichen Lieferungsbedingungen, Hausanschluß und sonstige Kosten und die AVB-WasserV bzw. die Wasserversorgungssatzung stehen beim örtlichen WVU zur Verfügung. Daten aus dem Wasserlieferungsvertrag werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

7 7 - 8 vom WVU auszufüllen

Volumenstrom V _____ l/s V _____ m³/h

Mindestdruck z. Zt. in der Versorgungsleitung _____ bar

Hausanschlußleitung _____ m; DN _____

WZ-Schacht erforderlich: ja/nein

Zähler (Größe/Art) _____

Dem Wasseranschluß wird zugestimmt: ja/nein

Bemerkungen:

Nach dem DVGW Arbeitsbl. GW 0190 und der VDE Sicherheitsvorschr. 0190 ist die Benutzung der Wasserleitungen zur Erdung elektrischer Anlagen nicht erlaubt.

Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage ist mit technischen Daten dem WVU zur Zustimmung vorzulegen.

Der Feuerlöschbedarf wird abgedeckt über

- Verbundzähler verplombte Umgehungsleitung

Genehmigungsvermerke:

Ort, Datum

Unterschrift des WVU

8 Bearbeitungsvermerke

Wasserinstallation nach DIN 1988/TRWI

Datum

vom Vertragsinstallateur auszufüllen (VIU)

Gemäß Auftrag wurden folgende Leistungen ausgeführt:

Baustelle: Ort, Straße

Bauherr:

Fabrikat

- Rückstausicherung _____
- Rohrtrenner _____
- Strangbelüfter _____
- Einzelsicherung _____
- Druckminderer _____
- Feinfilter _____
- Leitungen Stahl _____
- Leitungen Kupfer _____
- Leitungen Kunststoff _____
- Leitungen gespült _____
- Einweisung des Kunden (Benutzers) _____
- Warmwasser Zentralversorgung _____
- Warmwasser Einzelversorgung _____

Unterschrift
Auftraggeber

Unterschrift
Auftragnehmer

Inbetriebsetzung einer Wasseranlage für die umseitig beschriebene(n) Anlage(n)

1 Gebäude/Grundstück

Straße, Haus-Nr.

Ort

Vermerke des WVU

2 Kunde



Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Wenn die Installation abweichend von vorgenannten Angaben erstellt wurde, ist ein neues Formblatt auszufüllen.

Hinweise:

Auf dem Formblatt Nr. 1 (Anhang zur DIN 1988) ist ein Strangschema miteinzureichen

3 Für die Anlage sind folgende Meßeinrichtungen vorzusehen. Für jede Meßeinrichtung ist ein gesonderter Antrag zu stellen.

Zentrale Wassermessung

Haushalt Gewerbe Bauwasser _____ Warmwasser

Dezentrale Wassermessung

Haushalt Gewerbe Bauwasser _____ Warmwasser

4 Die Wasseranlage(n) ist (sind) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den örtlichen Regeln des WVU erstellt worden. Die Anlage(n) wurde(n) der vorgeschriebenen Prüfung nach DN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet.

Der Einbau des Zählers kann ab _____ nach Terminabsprache vorgenommen werden. Die Inbetriebsetzung erfolgt danach durch das VIU:

Ort, Datum

Verantwortlicher Fachmann

Unterschrift und Stempel des VIU

5 Der Kunde bezieht und das WVU liefert zu den jeweiligen Allgemeinen Bedingungen Wasser für den angegebenen Bedarf. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde den Vertragsabschluß.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/Kunden

6 Vermerke des WVU

Die vom Vertrags-Installateur fertigmeldete(n) Wasseranlage(n) kann (können) in Betrieb genommen werden. ja nein

Ort, Datum

Unterschrift des WVU